

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Beller



Sitzungs-Nr.: **Beller/006/09-14**
Sitzungs-Tag: **21.02.2013**
Sitzungs-Ort: **Beller, Hembser Straße,
Mehrzweckhalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:55 Uhr**

CDU:

Bolte, Ferdinand
Groppe, Franz
Happe, Karsten
Kieneke, Ludwig
Steinhage, Hermann

SPD:

Beineke, Karl

Liste Zukunft:

Altmiks, Josef

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Oehlschläger, Lisa

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Vorstellung u. Beratung "Dorfentwicklungsplan", erarbeitet durch die FH Holzminden (Prof. Krings)**
- 2. Ergebnisse des Seminars "Dorfwerkstatt" unter der Leitung v. Dr. Wetzlar**
- 3. K 39, Ortsdurchfahrt Beller; Gestaltungsmöglichkeiten, Erneuerung der Fahrbahndecke in 2013**
- 4. Möglichkeiten zur Gründung einer Dorf-/Bürgerstiftung**
- 5. Bekanntgaben**

6. Anfragen der Mitglieder

7. Anfragen der Zuhörer

7.1. Unser Dorf hat Zukunft

7.2. Mariengrotte

7.3. Ehrenamt

Um 19:04 Uhr eröffnet der Vorsitzende Hermann Steinhage die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und die zahlreichen Zuhörer.

Zu Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschl. stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Hermann Steinhage stellt den Antrag, die Tagesordnung um die Punkte

- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- „Mariengrotte“ im Baugebiet
- Auszeichnung ehrenamtlicher Helfer

zu erweitern.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung u. Beratung "Dorfentwicklungsplan", erarbeitet durch die FH Holzminden (Prof. Krings)

Hermann Steinhage stellt die Ausarbeitung der FH Holzminden zum Dorfentwicklungsplan vor. Anhand von Fotos, Zeichnungen und Beispielen stellt er den Anwesenden das Ergebnis vor.

2. Ergebnisse des Seminars "Dorfwerkstatt" unter der Leitung v. Dr. Wetzlar

Mit Blick auf den demographischen Wandel erläutert der Vorsitzende das Resultat des zweitägigen Seminars zum Thema „Dorfwerkstatt“. Hierzu wird eine DVD vorgestellt, die jederzeit eingesehen werden kann.

3. K 39, Ortsdurchfahrt Beller; Gestaltungsmöglichkeiten, Erneuerung der Fahrbahndecke in 2013

Hermann Steinhage gibt bekannt, dass die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt in Beller in diesem Jahr erneuert werden soll. Aufgrund einer Mitteilung des Straßenbaulastträgers an die Stadtverwaltung besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Baumaßnahme Änderungen im Verlauf und der Gestaltung zu berücksichtigen.

Franz Groppe schlägt vor, die vorhandenen Bushaltestellenbuchten zu entfernen und die Haltestellen auf die Fahrbahn zu verlegen. Die Gehwege könnten parallel zum Fahrbahnrand verlaufen, die ursprünglichen Haltebuchten könnten mit Rasenflächen versehen und mit einem Baum bepflanzt werden.

Hermann Steinhage regt an, am Ortseingang aus Richtung Erkeln einen Fahrbahnteiler einzubauen. Hierdurch könne bei den Autofahrern die oftmals hohe Geschwindigkeit genommen werden. Bei der Errichtung des Fahrbahnteilers solle jedoch berücksichtigt werden, dass die „Insel“ durch Großfahrzeuge befahrbar bleibt.

Die Gehwege beidseitig der Hembser Straße weisen viele Unebenheiten auf und stellen eine Stolpergefahr für die Fußgänger dar. Auch hier bedarf es einer dringenden Erneuerung. Nach Möglichkeit sollen hier die Gehwegplatten entfernt und durch eine Pflasterung ersetzt werden.

Die Mitglieder befürworten einstimmig die genannten Vorschläge. Der Vorsitzende unterbricht kurz die Sitzung und beantwortet Fragen der Zuhörer.

4. Möglichkeiten zur Gründung einer Dorf-/Bürgerstiftung

Hermann Steinhage regt an, für den Ortsteil Beller eine Dorf- bzw. Bürgerstiftung zu gründen. Er berichtet von Erfahrungswerten einer Stiftung der Stadt Steinheim.

Bei einer Enthaltung stimmen die Mitglieder mehrheitlich für den Vorschlag.

5. Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Wiese am Grundkamp nach Ablauf des Vertrages neu verpachtet wurde.

6. Anfragen der Mitglieder

Es ergeben sich keine Anfragen der Mitglieder.

7. Anfragen der Zuhörer

- Helga Vauth bittet darum, seitens der Stadt besonderes Augenmerk auf die Linde an der Einmündung Hembser Straße/Mühlengasse zu richten. Aufgrund des Alters sollte der alte Baum ständig auf Verkehrssicherheit überprüft werden.
- Josef Güthoff regt an, künftig freigewordene Pachtflächen rechtzeitig bekannt zu geben. Mit Blick auf die Wiese am Grundkamp (siehe TOP 5) hätte es sicherlich noch andere Interessenten gegeben.

7.1. Unser Dorf hat Zukunft

Hermann Steinhage stellt den Antrag, in diesem Jahr auf die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu verzichten. Die Teilnehmer befürworten diesen Vorschlag einstimmig.

7.2. Mariengrotte

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, wie man die Grundstücke hinter der Mariengrotte für Bauwillige attraktiver gestalten könne. Ludwig Kieneke erläutert die Entstehung der Anlage und schildert, dass diese vor ca. 10 Jahren um 2/3 zurückgebaut wurde. Eine weitere Verkleinerung würde die Anlage optisch nicht verkraften.

Man kommt einstimmig zum Ergebnis, das man durch eine visuelle Darstellung versuchen sollte, die zwei Grundstücke hinter der Mariengrotte an Bauwillige zu verkaufen. Die Fotomontage kann in Form eines Hinweisschildes an den Grundstücken aufgestellt werden.

7.3. Ehrenamt

Hermann Steinhage regt eine Auszeichnung für ehrenamtlich Tätige im Ortsteil Beller an. Bei einer Enthaltung stimmen die übrigen Teilnehmer für den Vorschlag.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Hermann Steinhage
(Vorsitzender)

Ludwig Kieneke
(Schriftführer)